

ZEHN ZENTRALE KINDERRECHTE

unterstützt durch die Benefizaktion



Ihre Ansprechpartnerin
Amira Hintzpeter
0385 - 479 1570
kinderrechte@dksb-mv.de
@ kinderschutzbund_mv
www.dksb-mv.de



INFORMATIONEN FÜR FACHKRÄFTE

Ein Angebot für Schulen und Freizeiteinrichtungen



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Mecklenburg-
Vorpommern

Das Kinderrechtemobil

Das „Kinderrechtemobil“ ist ein Projekt des Kinderschutzbundes Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V., welches sich vorrangig an Schüler*innen der dritten und vierten Klasse richtet. An einem Projekttag lernen die Grundschüler*innen auf spielerische und kreative Art die Kinderrechte kennen. Hierbei können die Kinder mithilfe verschiedener Aufgaben konkrete Rechte, wie das auf Privatsphäre oder Mitbestimmung, entdecken. Zusätzlich wird im Gespräch ermittelt, an wen die Kinder sich wenden können, wenn ihre Rechte verletzt werden. Ziel ist es, die Kinderrechte unter den Schüler*innen bekannt zu machen und sie zu stärken, sich für diese einzusetzen.

Projekttage an Grundschulen

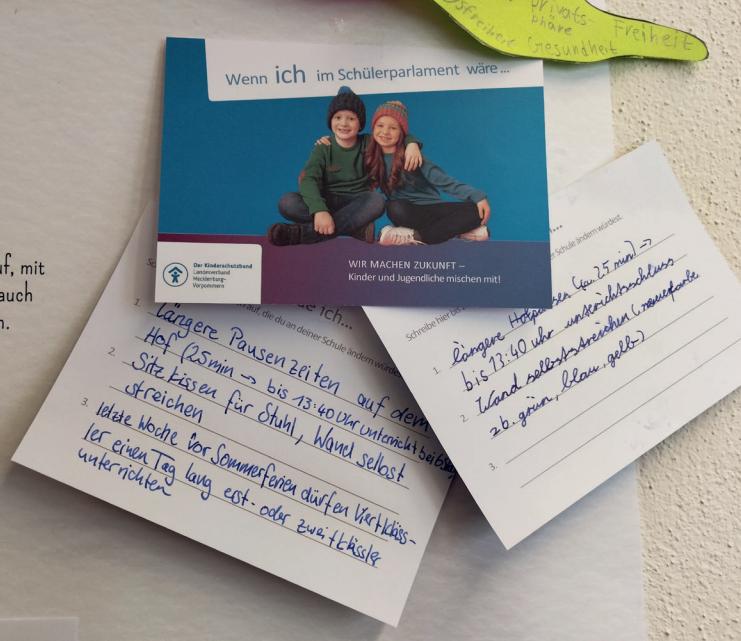
- Angebot für Klassenstufe 3 und 4
- Zwei mögliche Varianten
- Individuelle Absprachen möglich

Variante 1 – Projekttag

- Vier Unterrichtsstunden
- Einsatz von unterschiedlichen Methoden zur Wissensvermittlung
- Einführung in die Kinderrechte
- Besprechung der Ergebnisse
- Plakat mit den zehn zentralen Kinderrechten für den Klassenraum + „Kinderrechtepass“ für jedes Kind

Variante 2 – Projektstunden

- zwei Unterrichtsstunden
- Einführung in die Kinderrechte – in komprimierter Form
- Plakat mit den zehn zentralen Kinderrechten für den Klassenraum + „Kinderrechtepass“ für jedes Kind



„**SCHUTZ,
FÖRDERUNG,
BETEILIGUNG.**“



Aktionen für Freizeitangebote

- Im Hort, in offenen Kinder- und Jugendtreffs, auf Festen u. Ä.
- Verschiedene Aktionen möglich: z. B. Gestaltung von Buttons und Bemalung von Magneten zum Thema Kinderrechte

Kinder und Jugendliche haben das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung. Daher ist ein zusätzliches Angebot des Kinderrechtemobils die Durchführung von Aktivitäten in offenen Kinder- und Jugendtreffs, Horten und auf (Schul-) Festen. Hierbei wird das Angebot im Vorhinein mit den Fachkräften besprochen und auf die Zielgruppe abgestimmt.

Einzugsgebiet

Das „Kinderrechtemobil“ ist in **Schwerin** und den beiden umliegenden Landkreisen **Nordwestmecklenburg** und **Ludwigslust-Parchim** unterwegs.